

 **Bundeskanzleramt**

Bundesministerin für  
EU und Verfassung

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

**Mag. Karoline Edtstadler**  
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.538.340

Wien, am 23. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. August 2020 unter der Nr. **3171/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Österreichischer Beitrag zu europäischer Covid-19-Forschung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

1. *Beteiligt Österreich sich an gemeinschaftlichen europäischen Projekten bzw. Allianzen, die der Erforschung von SARS-CoV-2 bzw. Covid-19 dienen?*
  - a. *Wenn ja, an welchen?*
  - b. *Wenn ja, Beiträge in welcher Höhe sind vorgesehen bzw. wurden bereits geleistet?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
2. *Hat Österreich bereits in europäische Unternehmen, die a) Medikamente bzw. b) Impfstoffe gegen Covid-19 entwickeln, investiert?*
  - a. *Wenn ja, in welche?*
  - b. *Investitionen in welcher Höhe wurden getätigt?*
  - c. *Um welche Medikamente bzw. Impfstoffe handelt es sich?*

- d. Wenn nein, warum nicht?*
- 3. Befindet sich Österreich bereits in Verhandlungen über jene 300 Mio. Impfdosen, die von Deutschland, Frankreich, Italien und den Niederlanden mit AstraZeneca vertraglich vereinbart wurden und die dem Bevölkerungsschlüssel entsprechend auf die EU-Mitgliedsstaaten verteilt werden sollen?*

Ich ersuche um Verständnis, dass diese Fragen nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der gültigen Fassung, BGBl. I Nr. 8/2020, in Verbindung mit der Entschließung des Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 17/2020, nicht Gegenstand meines Vollziehungsbereichs sind und somit nicht von mir beantwortet werden können. Im Übrigen darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3170/J vom 24. August 2020 durch den Bundeskanzler verweisen.

Mag. Karoline Edtstadler

